

# PRESSE-INFORMATION



## Die Dose und die Umwelt

### Recycling

- Die Dose ist die weltweit am meisten recycelte Getränkeverpackung.
- Getränkedosen aus Aluminium oder Stahl sind vollständig recycelbar.
- Die Nutzung von recyceltem Metall spart bis zu 95 Prozent der Energie, die zur Herstellung von neuem Metall benötigt wird.
- Recyceltes Metall verfügt über die gleiche Qualität wie das Ausgangsprodukt. Es gibt keinen Qualitätsverlust. Deshalb können Stahl- und Aluminiumdosen unendlich oft wiederverwertet werden. Dagegen verlieren andere Verpackungsmaterialien durch das Recycling ihre originären Eigenschaften, so dass sie nicht für den ursprünglichen Verwendungszweck eingesetzt werden können.

### Ressourcenschonung

- Der Materialeinsatz zur Produktion einer Dose – und damit das Gewicht der Dose – wurde in den vergangenen Jahren erheblich reduziert: Eine Getränkedose (0,5 Liter) aus Aluminium wiegt heute 45 Prozent weniger als 1978. Eine Getränkedose (0,5 Liter) aus Weißblech wiegt rund 38 Prozent weniger als 1983.
- Heute wiegt die 0,5-Liter-Aluminiumdose nur noch rund 16 Gramm, die 0,5-Liter-Stahldose nur noch etwa 30 Gramm, mit weiter fallender Tendenz.

**DIE DOSE – ALLES IST DRINK!**

**Eine Initiative der BCME - Beverage Can Makers Europe**

# PRESSE-INFORMATION



- Ein einziges Gramm weniger Gewicht spart bei einem europaweiten Absatz von rund 50 Milliarden Getränkedosen rund 50.000 Tonnen Metall pro Jahr.

## Platzsparend

- Egal ob im Lager oder auf dem Lkw: Getränkedosen sind stapelbar und aufgrund ihrer Form besonders platzsparend. Dank der besseren Raumausnutzung sind Getränkedosen sparsam im Energieverbrauch bei Lagerung und Transport.
- Ein Lastwagen voll mit Getränkedosen transportiert im Schnitt die doppelte Menge Flüssigkeit wie ein Lkw, der Getränke in Flaschen befördert.
- Der CO<sub>2</sub>-Ausstoß ist beim Transport von Dosen um durchschnittlich 57 Prozent geringer als bei Getränkeverpackungen aus PET oder Glas. (Quelle: BCME)
- Auf eine Euro-Palette passen entweder 8.000 (0,33 Liter) oder 5.670 (0,5 Liter) Getränkedosen.
- Eine Dose kann in der Regel innerhalb von 60 Tagen bzw. zwei Monaten wieder zur Dose werden und hat somit einen umweltschonenden Stoffkreislauf.

## Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen

- Jahr für Jahr werden in Europa kontinuierlich mehr Getränkedosen produziert. Gleichzeitig sinken der Ressourcenverbrauch und die Umweltbelastung. In den vergangenen 20 Jahren ist der Markt für Getränke- und Lebensmitteldosen um 57 Prozent gewachsen – gleichzeitig sanken der Verbrauch von Metallen aus Neumaterial um 20 Prozent, die CO<sub>2</sub>-Emissionen um 50 Prozent und der Energieverbrauch um 60 Prozent (Quelle: MPMA)

# PRESSE-INFORMATION



- Jede recycelte Getränkedose spart bis zu einem Zehnfachen an CO<sub>2</sub>-Äquivalenten – das bedeutet, dass das Recycling von Stahl und Aluminium mehr Vorteile bringt als das Recycling jeder anderen Getränkeverpackung. (Quelle: BCME)
- Die Menge an gebrauchten Dosen, die recycelt werden, entspricht genau der eingesparten Menge an Neumaterial, die für die Produktion von neuen Getränkedosen benötigt wird. Das bedeutet, dass Energie gespart wird und der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck der Getränkedose reduziert wird. (Quelle: BCME)

## Allgemeines

- Die Getränkedose ist die einzige Verpackung, die absolut licht- und sauerstoffundurchlässig ist. Dank ihrer ausgezeichneten Barriereigenschaften und durch den hermetischen Verschluss gewährleistet sie die lange Haltbarkeit des Getränks bei gleichbleibender Qualität.
- Die Wandstärke der Dose wurde in den letzten Jahren um 40 Prozent gesenkt. Sie ist heute so dick wie ein durchschnittliches menschliches Haar, lediglich 0,06 Millimeter. Das bedeutet, mit einem minimalen Einsatz von Verpackungsmaterial kann ein maximales Getränkevolumen transportiert werden. Die geringe Menge an Verpackungsmaterial reduziert Transportgewicht, Emissionen und Transportkosten.
- Europaweit sind 2010 mehr als 54 Milliarden Getränkedosen verkauft worden.
- Von den rund 54 Milliarden abgefüllten Dosen wurden 2010 26,4 Milliarden mit Soft Drinks und 27,7 Milliarden mit Bier gefüllt.
- In Deutschland ist der Dosenmarkt in den vergangenen Jahren kontinuierlich gewachsen. In 2010 sogar mit einem

## PRESSE-INFORMATION

Rekordanstieg von 46 Prozent auf 980 Millionen verkaufte Getränkedosen (mit und ohne Pfand).

- Weil der Absatz der Getränkedose europaweit boomt, können in Deutschland rund 2.000 Arbeitsplätze in der Getränkedosen-Industrie langfristig gesichert werden. Die Hersteller investieren kontinuierlich in den Standort Deutschland und bauen Produktionskapazitäten weiter aus.



# PRESSE-INFORMATION



## **Eine Dose ist eine Dose ist eine Dose ...**

**Ganz gleich wie oft man sie einschmilzt: Die Getränkedose ist unendlich oft wiederverwertbar. Auch gebraucht ist sie ein wertvoller Rohstoff. Zudem lässt sie sich platzsparend transportieren, verursacht weniger Verkehr – und damit weniger CO<sub>2</sub>. Das sind die zentralen Gründe, die für die Umweltfreundlichkeit der Getränkedose sprechen.**

Was passiert, wenn alles vorbei ist? Manche glauben an die Auferstehung – andere an die Wiedergeburt. Dabei haben beide Varianten einen entscheidenden Nachteil: Niemand weiß wirklich, was „danach“ geschieht. Beim Lebenszyklus der Getränkedose ist das anders. Hier steht fest: Sie kommt auf jeden Fall wieder. Denn sie ist vollständig wiederverwertbar und erblickt nach dem Recycling erneut das Licht der Welt: Sei es als Fahrrad, Fensterrahmen oder eben als Dose.

„Bei der Wiederverwertung der Getränkedose gibt es keine Abfallprodukte“, bestätigt Welf Jung, Sprecher von BCME Deutschland (Beverage Can Makers Europe). Aus Stahl oder Aluminium wird wieder neuwertiges Material. „Und: Metalle können ohne jeglichen Qualitätsverlust über einen unbegrenzten Zeitraum recycelt werden. Das macht die Dose unter den Verpackungen einzigartig.“

Das Recycling spart nicht nur wichtige Rohstoffe, sondern vor allem auch große Mengen kostbarer Energie – nämlich bis zu 95 Prozent

**DIE DOSE – ALLES IST DRIN!**

**Eine Initiative der BCME - Beverage Can Makers Europe**

## PRESSE-INFORMATION



der Energie, die zur Herstellung von neuem Metall benötigt wird. „Gerade wegen ihrer genialen Recycling-Eigenschaften ist die Getränkedose deutlich umweltfreundlicher als die meisten vermuten“, weiß Uwe Stoffels, ebenfalls Sprecher von BCME Deutschland. Und noch eins spricht für die zylindrische Verpackung: Die Getränkedose ist die weltweit am meisten recycelte Getränkeverpackung.

Und es gibt noch weitere Umweltvorteile der Dose: Sie ist klein, kompakt, sehr leicht und optimal stapelbar. Ein Lastwagen mit Getränkedosen transportiert daher die maximale Menge an Getränken auf geringst möglichem Platz und minimaler Menge an Verpackungsmaterial. Damit verringert die Dose die Verkehrsbelastung auf der Autobahn – und schont auf diese Weise auch die Umwelt. So ist der CO<sub>2</sub>-Ausstoß beim Transport von Getränkedosen um durchschnittlich 57 Prozent geringer als bei Getränkeverpackungen aus PET oder Glas. Dies ergab eine britische Modellrechnung zum Thema Transport von Getränken.<sup>1</sup>

„Die Dose sei nicht umweltfreundlich, dieses Vorurteil steckt nach wie vor in vielen Köpfen. Das ist aber schlichtweg falsch“, sagt Welf Jung. „Im Gegenteil: Es spricht einiges für die Dose. Wir wollen die Fakten sprechen lassen. Denn wenn es um die Umwelt geht, ist die Dose viel besser als ihr Ruf.“

---

<sup>1</sup> Quelle: unabhängiges Beratungsunternehmen; Incept, Queen Mary College, University London, 2008.

# PRESSE-INFORMATION



## **Die Getränkedose: Umweltfreundliche Verpackung und wertvoller Rohstoff**

Getränkedosen sind vollständig wieder verwertbar. Die Verwendung von recyceltem Material spart im Vergleich zur Getränkedosenproduktion mit Neumaterial bis zu 95 Prozent Energie – und reduziert so den CO<sub>2</sub>-Ausstoß um bis zu 95 Prozent.

**Erster Platz in Umweltfreundlichkeit: Die Getränkedose wurde bei der diesjährigen Wahl zum „Top Produkt Handel 2011“ vom Branchenmedium handelsjournal in der Kategorie Umweltfreundlichkeit mit Gold-Preis ausgezeichnet.**



## **Über BCME:**

BCME – BEVERAGE CAN MAKERS EUROPE – ist die europäische Vereinigung der drei Getränkedosenhersteller Ball Packaging Europe, Crown Bevcan Europe & Middle East und Rexam Beverage Can Europe & Asia. Der Verband versteht sich als Bindeglied zwischen Industrie, Handel und Verbrauchern. Die Zielsetzung der 2008 gegründeten Initiative „DIE DOSE – ALLES IST DRINK!“ ist die Förderung und die kommunikative Unterstützung der Getränkedose in Europa.

## **BCME Deutschland - Press Office:**

c/o HERING SCHUPPENER  
Unternehmensberatung für Kommunikation GmbH  
Kreuzstraße 60  
40210 Düsseldorf

### **Nadine Przybilski**

Telefon: +49-211-430 79-52  
Fax: +49-211-430 79-59  
E-Mail: [nprzybilski@heringschuppener.com](mailto:nprzybilski@heringschuppener.com)

### **Andrejka Hage**

Telefon: +49-211-430 79-16  
Fax: +49-211-430 79-33  
E-Mail: [ahage@heringschuppener.com](mailto:ahage@heringschuppener.com)